

## Trump droht Iran: Ultimatum zur Atomfrage - Militärschlag in der Luft?

Donald Trump erhöht den Druck auf Iran, warnt vor militärischen Konsequenzen und diskutiert Atomverhandlungen mit Experten.



**Vienna, Österreich** - US-Präsident Donald Trump hat den Druck auf den Iran erheblich erhöht und warnt Irans obersten Führer Ali Chamenei auf seiner Plattform „Truth Social“. Trump gibt an, dass man wisse, wo sich Chamenei verstecke, und bezeichnet ihn als „einfaches Ziel“ in der aktuellen angespannten Situation. Mit der Aussage, dass die Geduld der USA sich dem Ende zuneige, kündigte Trump auch das Treffen des Nationalen Sicherheitsrates an, das für Dienstag geplant ist, um außen- und sicherheitspolitische Fragen im Zusammenhang mit den zunehmenden Spannungen im Nahen Osten zu beraten. Experten interpretieren Trumps Äußerungen sowie ein vom Weißen Haus veröffentlichtes Dokument mit 55 Zitaten als potenziellen Hinweis auf bevorstehende militärische Handlungen

der USA. [vienna.at](https://www.vienna.at)

Die Republikanische Partei, in der unterschiedliche Positionen zu einem Militärschlag gegen den Iran vertreten werden, befindet sich in einer kritischen Phase. Während einige, wie Trump selbst, die Möglichkeit eines Angriffs in Betracht ziehen, warnen andere, wie der frühere Unterstützer Tucker Carlson, vor den Konsequenzen. Carlson wird von Trump als „verrückt“ bezeichnet, nachdem er seine Bedenken geäußert hatte. Auch Tulsi Gabbard kritisierte Trump, indem sie behauptete, der Iran entwickle derzeit keine Atombombe. Trump widersprach dieser Aussage und erklärte, der Iran sei „sehr nah dran“ an einer nuklearen Bewaffnung. [newsweek.com](https://www.newsweek.com)

## **Atomverhandlungen und Drohungen**

Unterdessen geht im Hintergrund der Konflikt um das iranische Atomprogramm weiter. Ein hochrangiger Beamter aus Teheran kündigte an, dass Iran einen Gegenentwurf zu einem jüngsten US-Angebot bezüglich seines Atomprogramms ausarbeitet. Das Angebot wird von Teheran als unzureichend und „ungeschickt“ abgelehnt. Trump warnte, dass die Zeit für Iran, eine Entscheidung über seine Atomambitionen zu treffen, ablaufe. Der russische Präsident Wladimir Putin könnte möglicherweise an zukünftigen Verhandlungen teilnehmen, während Iran betont, dass die fehlende Aufhebung von Sanktionen das US-Angebot inakzeptabel mache. [tagesschau.de](https://www.tagesschau.de)

Die aktuellen Gespräche stehen vor einer Herausforderung, da Iran vollständige Erleichterungen der Sanktionen sowie das Recht auf Urananreicherung fordert, während die USA strengere Beschränkungen für die iranischen Atomaktivitäten verlangen. Seit Anfang des Jahres haben die beiden Länder die Verhandlungen wieder aufgenommen, um das ursprüngliche Atomabkommen von 2015, das Joint Comprehensive Plan of Action (JCPOA), zu erneuern oder zu ersetzen. Trump hatte 2018 die USA einseitig aus diesem Abkommen zurückgezogen und eine „maximale Druck“-Kampagne gegen Teheran

eingeleitet. [vienna.at](http://www.vienna.at)

## Historische Hintergründe des Atomkonflikts

Der Konflikt um das iranische Atomprogramm hat historische Wurzeln, die bis in die 1960er-Jahre zurückreichen. Iran wurde wiederholt vorgeworfen, an der Entwicklung einer Atombombe zu arbeiten. Die Beziehungen zwischen Iran und den USA, die einst durch die Unterstützung des Iran bei der Entwicklung eines Atomprogramms in den 1950er-Jahren geprägt waren, haben sich seit der Islamischen Revolution 1979 stark verschlechtert. In den letzten Jahren kam es zu zahlreichen Angriffen auf iranische Atomziele, einschließlich eines Cyberangriffs im Jahr 2010 und mehrerer militärischer Aktionen, die von Israel durchgeführt wurden. [tagesschau.de](http://www.tagesschau.de)

Die dynamischen Entwicklungen in der Region und die Spannungen über das iranische Atomprogramm haben die internationale Gemeinschaft alarmiert, was die Dringlichkeit der Verhandlungen unterstreicht. Während Trump die drohende Gefahr betont, bleibt abzuwarten, ob es zu einem diplomatischen Durchbruch oder einer militärischen Eskalation kommen wird. [newsweek.com](http://www.newsweek.com)

Details	
<b>Vorfall</b>	Terrorismus
<b>Ursache</b>	Konflikt über das iranische Atomprogramm, Raketenangriffe
<b>Ort</b>	Vienna, Österreich
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.vienna.at">www.vienna.at</a></li><li>• <a href="http://www.newsweek.com">www.newsweek.com</a></li><li>• <a href="http://www.tagesschau.de">www.tagesschau.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**